

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN  
SEIT 2004  
::KUNST-PROJEKTE::  
WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

## **::kunst-projekte:: der [galerie]studio38 PRESSEINFORMATION**

BILDER.WORTE.TÖNE JEDEN 20. IM 20. UM 20 UHR

AUSGESENDET VON: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155  
0680.128.2380 office[at]galeriestudio38.at kunst-projekte.at

**Dienstag, 20. Dezember 2016, 20 Uhr ART.WALLENSTEINPLATZ Lesung im 1. Stock**  
**Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien**  
**DIE BAUERS – Theodora, Franz und Franziska Bauer lesen ERSTMALS gemeinsam –**  
**nicht nur Weihnachtliches**

[www.galeriestudio38.at/LITERATUR20](http://www.galeriestudio38.at/LITERATUR20)

### **Erste gemeinsame Lesung der „burgenländischen Literaten-Familie“ Bauer bei bilder.worte.töne!**

Am 20. Dezember ist es endlich soweit! Franziska und Franz Bauer und ihre Tochter, die durch ihr Romandebüt „Das Fell der Tante Meri“ international bekannte junge Schriftstellerin Theodora Bauer, treten in einer vom Verein kunst-projekte organisierten Lesung erstmals gemeinsam auf.

Auf dem Programm im Rahmen der Lesereihe bilder.worte.töne steht ein Querschnitt ihres vielfältigen literarischen Schaffens – nicht nur, aber auch Lyrik und Prosa rund um Weihnachten – humorvoll, ein wenig schräg und sehr unterhaltsam. Ein reich bestückter Büchertisch und die Möglichkeit, noch rechtzeitig vor Weihnachten signierte Veröffentlichungen dieser außergewöhnlichen Familie zu erwerben, runden den Abend ab.

**Theodora Bauer**, die bereits als „Shootingstar der österreichischen Literaturszene“ bezeichnet wird, liest eine zu Weihnachten passende Stelle aus ihrem Romanerstling „Das Fell der Tante Meri“ sowie eine weitere schräge Weihnachtsgeschichte und erzählt über ihre anderen literarischen Projekte.

**Franz Bauer** bringt Kostproben aus „Dienstschluss oder der Tod ist die höchste Form der Dienstunfähigkeit. Ein Beamtenkrimi“. Das Manuskript, das nach wie vor auf der Suche nach einem geeigneten Verlag ist, zeichnet sich nicht nur durch die fesselnde Handlung aus, sondern besticht vor allem auch durch seine Komik und die satirischen Exkurse in die alpenländische Realität.

Darüber hinaus stellt Franz Bauer sein Freizeit-Erlebnis-Buch: „Naturparadies Leitha. Bootstouren, Radrouten und Wanderungen“ vor, das dazu einlädt, die Natur auf eine ganz besondere Art zu erleben.

**Franziska Bauer** gibt neue humoristische Gedichte aus dem Zyklus „Max Mustermann und Lieschen Müller“ über „Menschen wie du und ich“, zum Besten, die ein wenig an Eugen Roth erinnern. Als Zugabe präsentiert sie Prosatexte, die sich ebenfalls mit Weihnachten und dem Jahreswechsel auseinandersetzen.

## Biographien:

**Theodora Bauer** wurde 1990 in Wien geboren; Matura mit Auszeichnung am Gymnasium Kurzwiese in Eisenstadt. Studium der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (Bakkalaureat 2013) und der Philosophie an der Universität Wien (Bachelor 2015). Ihr viel beachteter Debütroman „Das Fell der Tante Meri“ erschien 2014 im Picus-Verlag. Teilnahme an Schreibwerkstätten der Jugendliteraturwerkstatt Graz und der schule für dichtung (sfd) in Wien. Zahlreiche Lesungen bei Poetry Slams und für Lesebühnen in Wien und im Burgenland. Schreibt Prosa, Lyrik und dramatische Texte, die in zahlreichen Literaturzeitschriften und Anthologien veröffentlicht wurden. Mehrere Auszeichnungen bei Literaturwettbewerben, Förderpreise und Stipendien, u. a. Aufenthaltsstipendien in Rom und Paliano.

Zuletzt erschien ihr Essay „Così fanno i filosofi“ in der Reihe Limbus Preziosen. Limbus Verlag. und „Die Törichten“ in der edition taschenspiel der Buchhandlung beim Augarten (beide 2016).

**Franz Bauer** arbeitet im gehobenen technischen Dienst beim Amt der Burgenländischen Landesregierung und ist begeisterter Outdoor-Sportler. Durch die literarische Tätigkeit seiner Tochter Theodora Bauer und ihr Romandebüt wurde er zum Schreiben animiert. Neben „Dienstschluss...“ liegen Plots und Fragmente zu weiteren Romanen vor. Sein Freizeit-Erlebnis-Buch: „Naturparadies Leitha“ erschien 2016 im KRAL Verlag.

**Franziska Bauer** verfasst seit ihrer Schulzeit Lyrik. Die ehemalige Lehrerin für Englisch und Russisch am Gymnasium in Eisenstadt übersetzt russische Literatur. Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und Anthologien. Pressearbeit für den Haydnchor Eisenstadt, dem sie auch als Sängerin angehört, und den Chorverband Burgenland.

Für den Nachdruck von „Neustart mit Deutsch“, einem Gratis-Lehrbehelf, der Flüchtlingen Grundzüge der deutschen Sprache vermitteln soll und als Anregung vor allem für jene gedacht ist, die Menschen mit nicht deutscher Muttersprache unterrichten, erhielt Franziska Bauer im Juni den Theodor-Kery-Förderungspreis für soziales Engagement.

Im September erschien „Sag, wie geht das Alphabet?“, ihre neue „flinke Fibel“ zum Quereinstieg ins Lesenlernen.

## KONTAKT:

WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN  
SEIT 2004

**::KUNST-PROJEKTE::**



URSULA & FRANZ PFEIFFER

www.kunst-projekte.at  
office@galeriestudio38.at | +43.680.128.23.80 |  
verein ::kunst.projekte:: zvr 123612155

## PRESEKTION AUF ANFRAGE Wenn nicht anders angegeben: © kunst-projekte

Dieses ANMELDUNG erfolgt im Namen der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler. Sie soll KUNST und KULTUR einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Sollten Sie in Zukunft dennoch keine elektronischen Informationen mehr von uns erhalten wollen bzw. ist Ihre E-Mail-Adresse irrtümlich in unseren Verteiler geraten, so beschränken wir alles sehr mit dem Betreff "Publikum" um können Sie sich aus dem Verteiler austragen. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass Sie sich mit der E-Mailadresse abmelden, an die diese E-Mail zugestellt wurde. Das ist eine Möglichkeit auch durch mehrere Kunstverleiher ausgetauscht werden, erhalten wird, genau zu protokollieren, was der Absender ist.